

Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 1646-302 „Tilzower Wald“

Information der Öffentlichkeit:

Die Firma Stadt und Land Planungsgesellschaft mbH wurde im Mai 2017 mit der Erarbeitung des Managementplanes für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 1646-302 „Tilzower Wald“ beauftragt.

beauftragtes Büro: Stadt und Land
Planungsgesellschaft mbH
Hauptstraße 36
39596 Hohenberg-Krusemark
Tel.: 039394/9120-0
E-Mail: stadt.land@t-online.de

Mit der Beauftragung beginnt die Erarbeitung des Managementplanes für das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE 1646-302 „Tilzower Wald“, der sich aus einem Grundlagenteil (Teil I) und einem Maßnahmenteil (Teil II) zusammensetzt.

Finanziert wird der Plan anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie aus Mitteln des Landes Mecklenburg Vorpommern.

Landnutzer, Verbände, Vereine und Behörden werden zeitnah über den Beginn der Managementplanung durch das StALU Vorpommern informiert.

Da es sich um ein überschaubares Gebiet handelt, erfolgt eine direkte Information und Abstimmung mit den Nutzern und Flächeneigentümern. Eine öffentliche Informationsveranstaltung findet nicht statt.

Für die Erarbeitung des Managementplanes sind Geländebegehungen sowie Kartierarbeiten zur Erfassung der FFH-Art Kammmolch sowie der FFH-Lebensraumtypen natürliche eutrophe Seen und Teiche (LRT 3150), Übergangs- und Schwingrasenmoore (LRT 7140) sowie Flüsse mit flutender Wasservegetation (LRT 3260) durch das beauftragte Büro erforderlich. Eine weitere zu bearbeitende Art im Gebiet ist der Fischotter.

Nach § 9 Abs. 1 NatSchAG M-V dürfen Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben Grundstücke mit Ausnahme von Wohngebäuden betreten und dort nach rechtzeitiger Ankündigung Bestandserhebungen durchführen und Fotografien anfertigen.

Aktuelle Informationen und Dokumente zum Planungsprozess werden entsprechend dem Planungsfortschritt auf dieser Seite eingestellt.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragte.

Verfahrensbeauftragte des StALU VP ist: Frau Kirsten Böttcher

Kontakt über:

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Badenstraße 18

18439 Stralsund

Tel.: 03831/6964002

E-mail: Kirsten.Boettcher@staluvp.mv-regierung.de